

TOP-News

22.06.2010

**„Turbo Cevap“ zeigt bosnische Kunst**

Gestern wurde in der MDR-Börse in Leipzig eine Ausstellung mit Werken des Ars Bosnae e.V. eröffnet. Bilder, Skulpturen und Videos geben einen Einblick in die Kultur Bosnien-Herzegowinas. Die Schau ist noch bis zum 20. August zu sehen.

Der Titel „Turbo Cevap“ assoziiere „schnelle Hackfleischröllchen“, meinte MDR-Rundfunkratsmitglied Dr. Gerhart Pasch gestern Abend in seiner Eröffnungsrede zur aktuellen Ausstellung in der Alten Börse. Er sehe „Cevap“ eher als Synonym für das Land zwischen Sarajevo und Travnik mit seinen Menschen, seiner Kultur, seiner Geschichte - so sagte es Amir Omerovic, Vorsitzender des Vereins Ars Bosnae e. V., dessen neun Mitglieder einen Einblick in die bosnische Gegenwartskunst geben. Zu sehen sind u.a. Linolschnitte und Aquarelle, Skulpturen und Videoinstallationen von Jelena Blazen, Anica Glavas, Mirsad Herenda, Zoran Krga, Milan Mihajlovic, Amir Omerovic, Nihad Pusija, Tilija Sevelj-Kamprad und Jasko Trnjanin.

Tomislav Limov, Botschafter Bosnien-Herzegowinas in Deutschland, der extra zur Vernissage aus Berlin angereist war, zeigte sich in seiner Ansprache stolz auf die Künstler, die das Land mit seiner reichen Kulturszene präsentieren.

Die Ausstellung entstand nach einer Initiative des Vereins Städtepartnerschaft Leipzig – Travnik, der seit 13 Jahren vor allem den Austausch der Kulturen zwischen den Städten fördert. Deshalb freute sich auch Michael Weichert, Honorarkonsul von Bosnien und Herzegowina in Leipzig und Mitglied im Vorstand von Städtepartnerschaft Leipzig – Travnik e. V. über die Vielfalt der ausgestellten Objekte, in denen die Künstler das Leben in Bosnien-Herzegowina verarbeitet haben. Dr. Gabriele Goldfuß vom Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig würdigte in ihrer Rede die Städtepartnerschaft und ihre Projekte, die nicht nur in Travnik vieles auf den Weg gebracht haben.

Die musikalische Umrahmung der Vernissage lieferte Denis Omerovic. Er spielte auf der Gitarre Ausschnitte aus seiner neuen CD „Bach-Ikan“.

Übrigens: Auch das Sodexho-Team gab einen Einblick in die bosnische Kultur - in die Esskultur. Am Büffet gab es u. a. Cevapcici und viel Schafskäse aus Bosnien-Herzegowina.

Die Ausstellung „Turbo Cevap“ ist bis zum 20. August zu sehen und montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr auch für Besucher zugänglich. Wer Interesse an den ausgestellten Werken hat, könne sie auch käuflich erwerben, sagte Amir Omerovic vom Vereins Ars Bosnae e. V.

Und hier einige Bilder von der Vernissage, aufgenommen von Mahmoud Dabdoub:



Gerhart Pasch, Mitglied des MDR-Rundfunkrates, eröffnete die Ausstellung, die auch von Michael Weichert und und Dr. Gabriele Goldfuß (rechts neben dem Stehtisch) initiiert wurde.



Der Botschafter Bosnien-Herzegowinas in Deutschland, Tomislav Limov, war zur Vernissage aus Berlin angereist.



Das Ölgemälde ohne Titel von Milan Michajlovic gehört zu den großformatigen Bildern der Schau.



Amir Omerovic erläutert den Besuchern die originellen Skulpturen auf Holz.



Die ausstellenden Künstler des Ars Bosnae e. V..



Auch diese Porträts gehören zu den bemerkenswerten Bildern der Ausstellung.

Zurück